

Zweite Auslandsexperten-Austauschrunde an der AES



Bereits in der zweiten Woche des neuen Schuljahres füllten zahlreiche Eltern, Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 8 und 9 erneut den Großen Hörsaal, um den detaillierten Ausführungen der diesjährigen Rückkehrer aus dem Ausland gespannt zuzuhören und sie mit ganz konkreten Fragen zu Organisation und Ablauf eines Auslandsaufenthalts um Rat zu bitten. 13 Schüler und Schülerinnen der jetzigen Q1 und Q3 berichteten lebhaft und humorvoll von ihren Erfahrungen in Frankreich, Großbritannien, USA, Chile und Neuseeland.

Die Suche nach der passenden Schule im Gastland war recht unterschiedlich verlaufen: Von Messebesuchen und dem akribischen Vergleich aller Anbieter mittels Excel-Tabelle über persönliche Kontakte zu einer Familie oder aber Auswahl des passenden Internats durch einen Besuch im Vorfeld bis hin zur Teilnahme am dreimonatigen Brigitte-Sauzay-Programm in unserer Partnerstadt Rueil-Malmaison. Sogar der ganz kurzfristige Entschluss, die zweite Hälfte der E-Phase in Neuseeland zu verbringen, konnte innerhalb von nur zwei Wochen noch zielführend umgesetzt werden!

Die Sprachlehrer/innen *Leah Fitzpatrick*, *Rolf Strack*, *Stefan Dietrich* und *Susanne Rasfeld* ergänzten als mit der Durchführung von Austauschprogrammen betraute Lehrkräfte die Schilderungen der „Auslandsexperten“ durch weitere wertvolle Hinweise und Einschätzungen. Auch die unterstützte Wiedereingliederung in die Unterrichtsabläufe nach der Rückkehr (Mathe-Crashkurs z.B.) kam zur Sprache und wurde von Schülerseite aus als sehr hilfreich bewertet.

Die letzten Teilnehmer des Abends verließen nach zwei Stunden regen Erfahrungsaustausches motiviert und zufrieden die Veranstaltung, auf der sich die „auslandsgereiften“ Experten – *Celine und Fabienne Coridaß*, *Maximilian Farhadi*, *Lorenzo Frick*, *Rafael Holzapfel*, *Anton Hoske*, *Konstantin Krakau*, *Gaétan Langlois-Meurinne*, *Alice Schmidt*, *Anna und Paul Thaler*, *Joline Wennemuth* und *Tine Wijns* freundlichst bereit erklärten, auch weiterhin für Nachfragen zur Verfügung zu stehen. Herzlichen Dank!

Susanne Rasfeld (Projektleitung)